



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (Stand 01/2021)

§ 1 Geltungsbereich

1. Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Glasveredlung Schmitz GmbH und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbeziehungen (ABG) in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung. Sie gelten, nachdem sie dem Kunden erstmalig zugegangen sind oder ausdrücklich darauf verwiesen wurde und auch für zukünftige Geschäfte, selbst wenn nicht ausdrücklich erneut daraufhin verwiesen wurde. Spätestens mit Auftragserteilung erkennt der Kunde unsere AGB an.
2. Abweichende und entgegenstehende oder ergänzende Geschäfts- oder/und Einkaufsbedingungen des Bestellers oder Dritter werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Gleiches gilt ebenfalls, wenn wir entgegenstehenden Formulierungen in der Kundenkorrespondenz nicht ausdrücklich widersprechen, auch wenn wir Bezug auf diese Korrespondenz nehmen.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind keine rechtlich verbindlichen Erklärungen, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wird. Sie dienen der Information des Bestellers. Die Angebote stellen eine Veranschlagung der Kosten im Voraus dar mit der Maßgabe, dass die Preise 30 Tage ab Datum des Angebots gelten.
2. Der Besteller gibt durch seine Bestellung ein bindendes Angebot ab. Wir behalten uns vor, die Bestellung anzunehmen. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir dem Besteller innerhalb von drei Wochen eine Auftragsbestätigung oder die Ware zukommen lassen.
3. Mit Bestellung sichert der Besteller seine Kreditwürdigkeit zu. Falls spätere Informationen Zweifel hieran begründen, sind wir zur Forderung von Sicherungsleistungen vom Besteller berechtigt. Wird dies verwehrt, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
4. Der Besteller ist mit der Übermittlung seiner Daten an Auskunfteien mit dem Zweck der Überprüfung seiner Kreditwürdigkeit einverstanden.

§ 3 Mitgeltende Unterlagen und Herstellinformationen

1. Von uns erstellte Zeichnungen, Standskizzen und Freigabeinformationen können die Beschaffenheit der Ware nur annähernd darstellen. Insbesondere unterliegen enthaltene Angaben (z.B. Längenmaße, Kapazitäten, Gewichte) fertigungsbedingten Schwankungen. Handelsübliche Abweichungen sind zulässig, solange sie nicht ausdrücklich vertraglich tolerierte Werte übersteigen.
2. Produktsimulationen oder Abbildungen dienen ausschließlich dazu, einen Eindruck der Ware zu vermitteln und können keinesfalls als verbindlich betrachtet werden.
3. An allen von uns hergestellten Unterlagen (z.B. Dekoren, Standskizzen) behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Für die Herstellung erforderliche Hilfsmittel (z.B. Filme, Druckschablonen, Werkzeuge) bleiben auch dann unser Eigentum, wenn der Besteller die Kosten deren Herstellung zu tragen hat.
4. Die Verantwortung zur Wahrung Rechte Dritter bei Vorlage, Lieferung oder Bezugnahme auf Unterlagen Dritter (z.B. Muster, Zeichnungen, Abbildungen), die zur Herstellung der Ware beigebracht werden, obliegt dem Besteller unter unserer Freistellung aller daraus eventuell resultierenden Ansprüchen oder Verpflichtungen gegenüber Dritten.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise sind EURO-Preise zuzüglich Versand-, Liefer- und Frachtkosten, bei Exportlieferungen Zoll und durch Verzollung verursachter Gebühren sowie der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Versand-, Liefer-, Fracht- und Verzollungskosten trägt der Besteller. Die Versandverpackungskosten etwa für Umkartons, Kisten, Paletten usw. trägt der Besteller. Wird dies schriftlich vereinbart, erteilen wir die volle Gutschrift der Kosten für die Verpackung bei frachtfreier Rücksendung des Verpackungsmaterials in gutem Zustand innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Ware.
2. Sofern nicht etwas anderes vereinbart wird, sind unsere Rechnungen 30 Tage nach Rechnungstellung ohne Abzug zahlbar. Eine Zahlung gilt dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle von Schecks gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst wird.
3. Sofern der Besteller Verbraucher ist, berechnen wir bei Überschreitung der Zahlungsfrist ab dem 31. Tag nach Rechnungsstellung Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz. Ist der Besteller kein Verbraucher, berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz. Wir behalten uns die Geltendmachung weiterer durch Verzug verursachter Schäden ausdrücklich vor.
4. Gegen unsere Ansprüche kann der Besteller nur aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit berechtigt, als seine Ansprüche auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruhen.

§ 5 Lieferung und Versand

1. Angaben über die Lieferzeit verstehen sich als voraussichtliche Lieferzeit, es sei denn, ein fester Liefertermin wurde ausdrücklich vereinbart. Die Lieferfrist beginnt mit dem Datum der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Eingang der vom Besteller beizubringenden Unterlagen (z.B. Druckvorlagen, Druckfreigaben) und im Falle von vereinbarter Vorauszahlung frühestens mit dem Datum des Zahlungseingangs. Werden Druckvorlagen von uns erstellt oder ist die Vorlage von Ausfallmustern vorgesehen, so beginnt die Lieferfrist nach Eingang der schriftlichen Freigabe des Bestellers. Die Lieferfrist endet mit der Übergabe der Ware an den Frachtführer, im Falle der Beauftragung des Warentransports durch den Besteller mit der von uns bekanntgegebenen Bereitstellung der Ware.
2. Von uns nicht zu vertretene Störungen in unserem Geschäftsbetrieb oder im Geschäftsbetrieb unseres Vorlieferanten, die auf einem unvorhersehbaren und unverschuldetem Ereignis beruhen, insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnung, Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen oder Mangel in der Energieversorgung sowie Fälle von höherer Gewalt, berechtigen uns zur Verlängerung der Lieferfrist entsprechend der Dauer der Störung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.
3. Wird durch oben genannte Störungen die Lieferung ganz oder teilweise unmöglich oder für uns unzumutbar, können wir ohne Nachlieferungs- oder Schadensersatzpflicht von dem Vertrag zurücktreten. In diesem Fall informieren wir den Besteller unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung und erstatten ihm bereits erbrachte Gegenleistungen zurück.
4. Die Wahl der Transporthilfsmittel steht uns frei, sofern keine entgegenstehende Vereinbarung schriftlich getroffen wurde. EURO-Paletten müssen bei Übernahme getauscht werden. Erfolgt der Tausch nicht, stellen wir marktübliche Kosten in Rechnung.
5. Ist der Besteller Unternehmer, ist er verpflichtet, die in der Auftragsbestätigung genannten Stückzahlen mit einer handelsüblichen Mengenabweichung von +/- 10% abzunehmen, sofern die Abweichung unter Berücksichtigung unserer Interessen für den Besteller zumutbar ist.

§ 6 Erfüllungsort und Gefahrübergang

1. Sofern dies vereinbart werden kann, ist Erfüllungsort unser Sitz.
2. Ist der Besteller Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der gekauften Ware mit der Übergabe der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Besteller über. Erfolgt die Beauftragung des Warentransports durch den Besteller, geht die zuvor genannte Gefahr mit der von uns bekanntgegebenen Bereitstellung der Ware über. Wir haften weder für Verluste noch für Beschädigung.
3. Transportversicherungen schließen wir nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Empfängers ab.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Vertragsverhältnis vor.
2. Solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, ist der Besteller zum pfleglichen Umgang mit der Ware verpflichtet und hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn die gelieferte Ware gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist.
3. Ist der Besteller Unternehmer, ist er zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsgebrauch berechtigt. Der Besteller tritt uns bereits jetzt die Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Der Besteller bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selber einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden die Forderung jedoch nicht einziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Zahlungsverzug gerät.
4. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.
5. Verarbeitung von uns gelieferter Ware durch den Kunden erfolgt, soweit unser Eigentumsvorbehalt besteht, für uns. Eigentum an der neuen Sache erwirbt der Kunde nicht. Bei Verarbeitung und Verbindung unserer mit fremder Ware werden wir Miteigentümer am Endprodukt im Verhältnis des Werts unserer Ware zum Wert der übrigen verarbeiteten Gegenstände. Der Kunde ist zur Verfügung über das Endprodukt ohne unsere Zustimmung nicht befugt. Von Eingriffen von Dritten (Pfändungen, Beschlagnahme o. ä.) sind wir sofort zu verständigen, soweit unser Eigentum berührt wird.

§ 8 Export

1. Der Export von uns gelieferter Waren ist nur nach unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung und unter unserer Freistellung aller daraus resultierenden Pflichten zulässig.
2. Bei Frachtführung unter Veranlassung des Bestellers verpflichtet sich dieser, uns die Gelangensbestätigung zeitnah und ohne vorherige Aufforderung zukommen zu lassen. Unterbleibt dies, kann vom Besteller Schadensersatz verlangt werden.

§ 9 Gewährleistung, Sachmangel

1. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate und beginnt mit dem Gefahrübergang der Ware.
2. Sofern der Besteller Unternehmer aber nicht Kaufmann ist, hat er uns offensichtliche Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen. Kaufleuten gegenüber gilt eine Frist von 8 Tagen. Offensichtlich sind Mängel, die auch dem durchschnittlichen nichtkaufmännischen Besteller ohne besonderen Aufwand auffallen müssen. Mängel, die bereits bei Erhalt der Ware offensichtlich sind, sind zusätzlich auf den Lieferpapieren zu vermerken. Im Übrigen richtet sich Mängelanzeige uns gegenüber nach den gesetzlichen Regelungen.
3. Herstellungsbedingt ist es nicht möglich, Farbtöne, Position des Druckbildes sowie Größen, Gewichts- und Formangaben stets exakt einzuhalten. Farbtonangaben mit Bezug auf gängige Farbkarten werden in guter Annäherung realisiert, sofern dies technisch und mit vertretbarem Aufwand möglich ist.
4. Formtoleranzen der Artikel sowie drucktechnische Einflüsse führen zu unvermeidbarer Inhomogenität im Druckbild (z.B. Passerdifferenzen, Schiefstellung, „Blitzer“, Kantenverzug) und sind, soweit sie das Erscheinungsbild des Dekors nicht erheblich negativ beeinflussen, vom Besteller zu akzeptieren.
5. Muster werden unter von der Produktion der Ware abweichenden Produktionsbedingungen hergestellt. Insofern stellen geringe Abweichungen von der Ware zum freigegebenen Muster keinen Sachmangel dar.
6. Basiert der Mangel auf Fremderzeugnissen unserer Lieferanten, beschränkt sich unsere Haftung gegenüber Besteller, die Unternehmer sind, primär auf die Abtretung unserer Haftungsansprüche gegenüber unseren Lieferanten. Darüber hinaus haften wir subsidiär.
7. Bei berechtigtem Sachmangel können wir von dem Besteller die Rückgewähr der mangelhaften Sache verlangen. Wir tragen die Kosten des nach schriftlich vereinbartem oder durch uns beauftragten Rückversands von der vertraglich vereinbarten Lieferadresse.
8. Waren aus Keramik, Steinzeug und Porzellan unterliegen herstellungsbedingt größeren Produktionsschwankungen und werden, sofern keine abweichende Vereinbarung schriftlich getroffen wurde, in Ofensortierung geliefert. Folgende Merkmale gelten als produkttypisch und sind von Beanstandung ausgeschlossen: Glasurschlieren, Nadelstiche in der Glasur, kleine Eisen oder sonstige Einschlüsse in der Glasur, Toleranzen in der Glasurfarbe sowie Unebenheiten in der Oberfläche. Abweichungen zwischen Muster und Gesamtlieferung sind daher zu akzeptieren.
9. Mängelansprüche bestehen nicht, wenn der Besteller oder von ihm beauftragte Dritte die Mängelbeseitigung durch Änderung oder Weiterverarbeitung der Ware unmöglich oder unzumutbar macht, es sei denn, dies wird ausdrücklich vertraglich vereinbart. Ist Mängelbeseitigung trotz Änderung oder Weiterverarbeitung möglich, trägt der Besteller die Kosten des Mehraufwands hierfür.

§ 10 Haftung

1. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten), etwa solcher, die der Vertrag uns nach seinem Inhalt und Zweck auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist begrenzt auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden, maximal jedoch auf den Wert der vertragsgemäß gelieferten Waren, im Falle von vom Besteller zur Vertragserfüllung beigestellter Waren (z.B. Lohnveredlung) auf den vertraglich vereinbarten Veredlungslohn.
2. Die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden ist ebenfalls in dem durch vorstehenden Abschnitt beschriebenen Umfang beschränkt.
3. Unsere Haftung bei arglistigem Verschweigen eines Mangels durch Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.
4. Unsere Haftung ist ausgeschlossen, wenn der Besteller die Waren ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung in ein anderes Land (Drittland) als das der vertraglich vereinbarten Lieferadresse, ersatzweise des Geschäftssitzes des Bestellers, einführt oder einführen lässt und Ansprüche gegen den Besteller, Einführer oder Hersteller der Waren wegen Verletzungen des im Drittland geltenden Rechts zur Zusammensetzung, Aufmachung, Kennzeichnung und Gestaltung der Waren, insbesondere in Bezug auf in den Waren enthaltene Schwermetalle und Anforderungen an Ausschankmaße, herbeiführt.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Die Vertragssprache ist Deutsch.
2. Verträge, die zwischen uns und dem Besteller abgeschlossen werden, und daraus resultierende Rechtstreitigkeiten, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
3. Die Geltung des einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen (KG) sowie des einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen (AG) wird ausdrücklich ausgeschlossen.
4. Die Abtretung von Rechten aus dem Lieferverhältnis durch den Kunden bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

5. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten ist ausschließlicher Gerichtsstand Aachen.
6. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus Deutschland in ein anderes Land verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
7. Sind Regelungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so tritt an deren Stelle die gesetzliche Regelung und der Vertrag bleibt im Übrigen wirksam.

Datenschutzhinweis:

Erhobene Kundendaten speichern und verwenden wir nur soweit, wie es zur Erfüllung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Insbesondere geben wir Kundendaten nicht weiter, es sei denn, dies ist ausdrücklich vereinbart (z. B. Weitergabe an Auskunftsteien), zur Vertragserfüllung erforderlich (z.B. Weitergabe an den Frachtführer) oder im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. Auskunftspflicht gegenüber Behörden).

WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER (Stand 01/2021)

1. Sofern der Besteller Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, hat er ein vierzehntägiges Widerrufsrecht. Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
2. Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 BGB unter anderem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Käufer maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Käufers zugeschnitten sind (Nr. 1).

Besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht, wird der Besteller im Folgenden über dieses Widerrufsrecht belehrt:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware oder im Falle der Bestellung von mehreren Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung die letzte Ware oder im Falle einer Lieferung der Ware(n) in mehreren Teilsendungen oder Stücken die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Glasveredlung Schmitz GmbH
Krugenofen 21-23
52066 Aachen
Tel.: 0241/65027
Fax: 0241/602491
E-Mail: schmitz@schmitz-aachen.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Glasveredlung Schmitz GmbH
Krugenofen 21-23
52066 Aachen
Tel.: 0241/65027
Fax: 0241/602491
E-Mail: schmitz@schmitz-aachen.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) /die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / Erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

() Unzutreffendes bitte streichen.*